

Zeitschrift:	Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero
Herausgeber:	Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band:	35 (1921)
Heft:	3-4
Rubrik:	Gesellschaftschronik = Chronique de la Société Suisse d'Héraldique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de ce comté par le Rev. Thos. Streatfeild, F. S. A., après la mort duquel ils devinrent la possession de la Société des Antiquaires de Londres, qui en a permis la réimpression.

L. Taylor.

Gesellschaftschronik.

CHRONIQUE DÉ LA SOCIÉTÉ SUISSE D'HÉRALDIQUE.

III. Bericht über die im Basler Staatsarchiv deponierten „Monumenta Heraldica“.

Mit Bedauern muss konstatiert werden, dass im Berichtsjahre 1920/21 nur 55 Karten mit gezeichneten und gemalten Wappen eingegangen sind. Es bedeutet das eine starke Abnahme gegenüber den 195 Stück des Vorjahres. Nach ihrer Provenienz beziehen sich die Wappenbilder auf die Kantone Bern, Luzern, Uri, Glarus, Freiburg, Solothurn und St. Gallen. Der grösste Teil, nicht weniger als fünfzig Stück, bildet eine schöne Sammlung von Darstellungen des Wappens der Familie von Vivis aus der Zeit von 1580 bis 1894. Der Totalbestand beträgt nunmehr 369 Karten. Verkauft wurden nur 3 Pakete, während im Vorjahr 26 verschickt werden konnten. Dieser bedenkliche Rückgang in der Einlieferung wie im Verkauf der Karten eröffnet einen unerfreulichen Ausblick in die Zukunft und mahnt zum Aufsehen, damit dieses so wünschbare Unternehmen der Gesellschaft nicht schon in den ersten Jahren seines Bestehens wiederum eingehe. Neu gedruckt wurden 1000 Karten mit Schildschablonen ohne Helm und ohne Mantel, deren Vorrat, wie im letzten Berichte erwähnt wurde, sich erschöpft hatte. Hinsichtlich der Rechnung ist zu bemerken, dass sich das Saldo Fr. 72.10 vom letzten Jahr um 3 Franken erhöht hat, und sich nunmehr auf Fr. 75.10 beläuft. Ausgaben hatten wir keine.

Der Staatsarchivar: Dr. August Huber.

Bibliothèque de la Société.

Dons de divers.

Das Schultheissenbuch des Stadtschreibers Joh. Beat Bodmer von Baden, mit berichtigter und vervollständigter Schultheissenliste, herausgegeben von *Walther Merz*. Aarau 1920. 8°. Geschenk von Verlags-Buchhandlung H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. Deutsches Geschlechterbuch, herausgegeben von Dr. jur. *Bernhard Koerner*, mit Zeichnungen von Gust. A. Closs (Reutlinger Geschlechterbuch — Schwäbisches Geschlechterbuch Bd. 1). 34. Band, 1921. Görlitz. Geschenk von Dr. B. Koerner in Berlin.

Etudes sur les ex libris Mulhousiens, par Marcel Moeder. Avec 1 figure dans le texte et 2 planches hors texte. Fascicul II. Mulhouse 1921. Don de l'auteur à Mulhouse.

Ahnen-Büchlein, von Ludwig Finckh Stuttgart. Strecker und Schroder. Verlag 1921. Geschenk des Verlegers in Stuttgart.

Zürich's Heraldik und das Meyer'sche Wappenbuch von 1605, von Prof. Dr. *Friedrich Hegi*. Aus: „Zürcher Taschenbuch“ 1920—21. Geschenk des Verfassers in Rüschlikon.

Livres légués par † Jean Grellet.
(suite)

Art héraldique. — Wappenkunst.

La vraye et parfaite science des armoiries ou l'indice armorial de feu maistre Louvan Geliot, etc. par *Pierre Palliot*, etc. Paris. 1660 (Reimpression fac-simile) 1895. 2 vol. in fol.

Geschichte der Heraldik (Wappenwesen, Wappenkunst und Wappenwissenschaft) nach den Quellen bearbeitet von *Gustav A. Seyler*. Mit 520 in den Text gedruckten Abbildungen und 14 Tafeln. Abteilung A. des Siebmacher'schen Wäppenbuches. Nürnberg 1885 —1889.

Handbuch der theoretischen und praktischen Heraldik unter steter Bezugnahme auf die übrigen historischen Hilfswissenschaften in zwei Theilen und 25 Kapiteln unter Anführung von 3125 Beispielen, erläutert durch 1949 Figuren an 66 Tafeln in Steindruck, mit Erklärung der heraldischen Ausdrücke in sechs Sprachen etc. von *Otto Titan von Hefner*. München 1863.

Heraldischer Atlas. Eine Sammlung von heraldischen Musterblättern für Künstler, Gewerbetreibende, sowie für Freunde der Wappenkunde zusammengestellt und erläutert von *H. G. Ströhl*. 76 Tafeln in Bunt- und Schwarzdruck nebst zahlreichen Text Illustrationen. Stuttgart 1899.

Heraldisches Handbuch für Freunde der Wappenkunst, sowie für Künstler und Gewerbetreibende bearbeitet und mit Beihülfe des Kgl. Preuss. Cultus-Ministeriums herausgegeben von *F. Warnecke*, mit 13 Handzeichnungen von *E. Doepler d. J.* III. Auflage. Görlitz 1883.

Heraldisches Musterbuch für Wappenbesitzer, Kunstmfreunde, Architekten, Bildhauer, Holzschnieder, Graveure, Wappenmaler, Dekorateure, u. s. w. von *Ad. M. Hildebrandt*. Dritte durchgesehene Auflage. Berlin 1897.

Heraldisches Original-Musterbuch für Künstler, Bauleute, Siegelstecher, Wappenmaler, Bildhauer, Steinmetzen etc., herausgegeben von *Otto Titan von Hefner*. 48 Tafeln in Farbendruck mit erklärendem Texte. München (1863).

Heraldisches Alphabet gezeichnet und herausgegeben von *Ad. M. Hildebrandt*. Zweite Auflage. Frankfurt a. M. 1884.

Heraldischer Formenschatz, Kunstblätter vom 15. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit. (Albrecht Dürer, Hans Holbein, Jost Amman, Franz Stuck, Josef Sattler, Otto Hupp, Karl Köchling, Ad. M. Hildebrandt u. a.) herausgegeben von *Emil Doepler d. J.* Berlin 1898

Dictionnaire des figures héraldiques, par le comte *Théodore de Renesse*. 7 volumes. Bruxelles 1892.

Les vitraux suisses au Musée du Louvre. Catalogue critique et raisonné précédé d'une introduction historique, par *W. Wartmann*, préface de *M. Gaston Migeon*. (Archives des Musées nationaux et de l'Ecole du Louvre.) Paris (1908).

Die zerstörten Glasgemälde in der Kirche von Hindelbank und ihre Beziehungen zur Familie von Erlach, von *Hans Lehmann*. Mit 14 Tafeln in Lichtdruck, einer in Farbendruck und 15 Textillustrationen. Separat-Ausgabe aus „Berner Kunstdenkmäler“ Band IV. Lieferung 5—6. Bern.

Vocabolario araldico ad uso degli Italiani, compilato dal conte *Guelfo Guelfi*, con 356 incisioni. Manuali Hoepli. Milano 1897.

Traité d'héraldique belge, par *Jules Bosmans*. Bruxelles 1897.

Das heraldische Ornament in der Baukunst für die praktische Anwendung auf kultur- und kunstgeschichtlicher Grundlage dargestellt von *Emil Zellner*. Mit 115 Abbildungen. Berlin 1903.

Heraldry: Ancient and modern. Including *Bouttell's Heraldry*, edited and revised, with additions, by *S. T. Aveling*. With 487 illustrations. London (1873).

Zur Geschichte des Fürstenbergischen Wappens. Heraldische Monographie von F. K. (*Friedrich-Karl Fürst zu Hohenlohe Waldenburg Schillingsfürst*). Als Manuscript gedruckt. Stuttgart (1860).

The scottish clans and their Tartans with notes. Edinburgh.